



**CONTIGO**  
fairtrade shop

# URSPRUNGSWISSEN

## DHANABADEE

Vasen und Tischwaren aus Keramik | Thailand

### HANDWERK MIT GESCHICHTE

#### 60 JAHRE ERFAHRUNG IN DER KERAMIKHERSTELLUNG

DHANABADEE arbeitet in der 56.000 Einwohner-Stadt Lampang im Norden Thailands [1]. Der Firmengründer Chin Simyu kam 1954 als Auswanderer aus China in die Region und fand hier reiche Vorkommen an feiner Kaolinerde vor. Er brachte sein Know How aus der Heimat mit und gründete die erste Keramikwerkstatt in Lampang. Er machte sich in ganz Thailand mit der Herstellung der traditionellen „chicken bowl“ (Schale mit Hühnermotiv bemalt) einen Namen [2].

1990 übernahm in zweiter Generation Panasin Dhanabadesakul [3: 2. von rechts] den Betrieb. Der Schwerpunkt wurde auf dekorative Keramiken, Vasen und Badaccessoires verändert. Moderne Brennöfen lösten die traditionellen gemauerten und holzbeheizten Brennöfen ab. Der „dragon kiln“ als ältester Brennofen der Stadt, wird heute nur noch im Museum betrieben.

DHANABADEE beschäftigt aktuell 154 Mitarbeiter/innen in der Produktion, 18 weitere Mitarbeiter/innen arbeiten in der Verwaltung, Vertrieb, Einkauf, Produktentwicklung, Qualitätskontrolle und Export. Alle sind per Arbeitsvertrag fest angestellt und arbeiten Vollzeit. Neu eingestellte Arbeiter/innen erhalten den gesetzlich festgelegten Mindestlohn von 315 Baht pro Tag, sie werden 3 Monate lang durch eine erfahrene Kraft angeleitet. Je nach Qualifikation und Verantwortungsbereich können bis zu 500 Baht pro Tag verdient werden. Die Löhne werden einmal im Monat auf die Bankkonten überwiesen.

DHANABADEE zahlt für alle Angestellten in die gesetzlich vorgeschriebenen Gesundheits- und Sozialversicherungen ein. Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sowie 19 Tage bezahlte Urlaubstage gehören ebenfalls zu den gewährten Sozialleistungen. Es finden regelmäßige medizinische Check Ups und relevante Sicherheitstrainings statt.

Die Organisation und die Arbeitsprozesse sind nach ISO-Standards zertifiziert. Auch wurde der Betrieb durch „OMEGA Compliance“ hinsichtlich sozialer und nachhaltiger Aspekte geprüft (zuletzt 2021).

Über die betriebliche Tätigkeit hinaus ist DHANABADEE im öffentlichen Leben engagiert [4]. Durch den Verkauf einer speziellen Keramik-Souvenir-Linie „White Elephant“ unterstützt der Betrieb eine Blindenschule und vergibt Stipendien





an bedürftige junge Menschen. Des Weiteren wird sich für das „Thai Elephant Conservation Center“ in Lampang eingesetzt.

DHANABADEE exportiert 70% der Produktion weltweit und hat in Thailand mehrere Designpreise gewonnen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung eigener Designs, die organischen Formen und dekorativen Strukturen sind Inspirationen aus der Natur.

CONTIGO besuchte das innovative Unternehmen 2016 und 2019 [5+6] und konnte einen überzeugenden Eindruck der modernen Organisation, Arbeitssicherheit in den hellen Produktionshallen und der Keramikherstellung gewinnen.



### KERAMIK – DIE HERSTELLUNG

#### 1. Anfertigen der Gussformen:

Die Gipsformen, die von hausinternen Designern nach Vorlagen hergestellt werden, sind je nach Größe zwischen 50 und 100mal nutzbar. 6 Mitarbeiter sind in der Herstellung der Gussformen beschäftigt.

#### 2. Anmischen der Tonmasse [7+8]:

Der große Mischtank hat eine Kapazität bis zu 3.000 Tonnen. Über ein Förderband für Säcke wird das Material in den Tank gefüllt und anschließend ca. 4 Stunden gerührt. Der Inhalt reicht für eine dreitägige Produktion. Vom Tank aus kann über ein ausgeklügeltes Rohrleitungssystem flüssiger Ton zu jedem Arbeitsplatz geleitet werden.

#### 3. Befüllen der Gipsmodelle:

Die Gipsformen bestehen in der Regel aus zwei Halbschalen, die fest miteinander verschnürt werden. Bei schweren und großen Dekor- und Vasenobjekten halten Holzkegel die







**CONTIGO**  
fairtrade shop

# URSPRUNGSWISSEN

## DHANABADEE

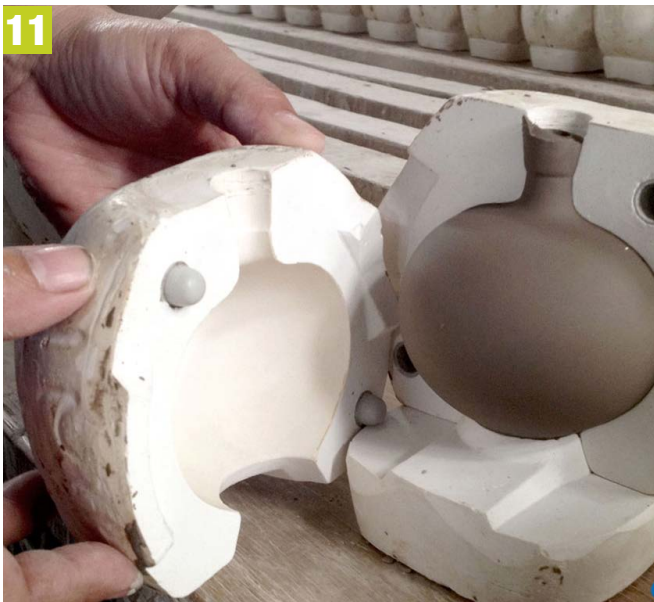
Vasen und Tischwaren aus Keramik | Thailand

Verschnürung zusammen [9+10]. An den langen Tischen sind meist Männer tätig. An jeder Säule gibt es einen Schlauch mit Einfüllstutzen für den flüssigen Ton.

Der Ton sollte in der Gussform bis zu 40 Minuten ruhen. Die Wandstärke eines Objekts wird mit markierten Papierstreifen gemessen. Überschüssiger Ton wird in die Mischanlage zurückgegossen.

#### 4. Auslösen und Trocknung [11]:

Tonabfälle beim Herauslösen werden gesammelt und wieder verwendet. Anschließend wird die Vase manuell entgratet und geglättet. Hier findet eine erste Qualitätskontrolle statt [12].

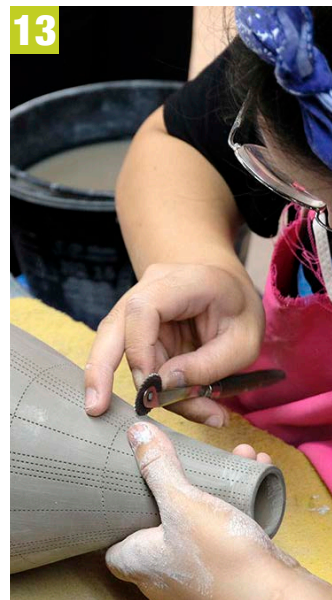


#### 5. Dekorarbeiten:

Die noch feuchten Objekte werden auf Drehscheiben mit diversen Werkzeugen zur Textur bearbeitet. Überwiegend Frauen mit sicherer Hand nutzen einfache Hilfsmittel wie kleine Rädchen, Kämmen, Bürsten, Holzspatel, Messer oder Drahtbündel, um die feinen Linien, Netzmuster, Strichlinien, Rillen – natürlich anmutende Dekors von besonderer Ästhetik - freihändig aufzutragen [13+14]. Abschließend findet eine zweite Qualitätskontrolle statt. In eigens angelegten Trockenräumen werden die fertigen Vasen getrocknet.

#### 6. Glasur und Farbauftrag:

Durch Ein- und Ausgießen von flüssiger Glasur wird eine Vase zunächst innen glasiert. Danach kann das ganze Objekt eingefärbt werden. Sollen nur die dekorativen Texturen farbig erscheinen, werden die glatten Oberflächen wieder abgewa-







**CONTIGO**  
fairtrade shop

# URSPRUNGSWISSEN

## DHANABADEE

Vasen und Tischwaren aus Keramik | Thailand

schen. Bei größeren Texturen, werden die erhabenen Partien, die hell bleiben sollen, abgeschabt.

### 7. Brennvorgang:

Dhanabadee verfügt über drei große Tunnelbrennöfen, die alle computergesteuert sind. Ähnlich wie KAPULA aus Südafrika arbeitet auch Dhanabadee mit Keramik Kontrollkegeln. Die Brenntemperatur beträgt 1.200 Grad. 6 Stunden lang müssen sie der Hitze standhalten und danach noch einmal 6 Stunden abkühlen. Zum Schluß erfolgt eine abschließende Qualitätskontrolle [15+16].

### GUT ZU WISSEN

#### Aus welchem Material werden die Vasen hergestellt?

Das Ausgangsmaterial des DHANABADEE Sortiments ist feine, weiße Kaolinerde, die bei 1.200°C verdichtet und im elektrischen Ofen hoch gebrannt wird. Die Vasen sind formstabil, innen glasiert und wasserdicht.

